

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 28.08.2017 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:10 Uhr |
| Ort, Raum: | im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31, |

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Joachim Krüger

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Rita Alberg
Ortschaftsrätin Erika Schrödter
Ortschaftsrat Uwe Hennig

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Volker Bernhardt
Ortschaftsrat Siegfried Klausnitzer

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 6 | 4 | 0 | 4 | 0 | 0 |

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.05.2017**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 15.05.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 6 | 4 | 0 | 3 | 0 | 1 |

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Die Ortschaftsräte fragten nach, ob es ein Ergebnis zur Nachfrage an die Stadtverwaltung zur Hausnummer Dorfstr. 15 a (ehemaliger Schweinestall - illegales Wohnen?) gibt. Der Ortsbürgermeister hat keine verbindliche Antwort von der Stadtverwaltung erhalten.
 Die Straße vor dem Grundstück Brömme muss gereinigt werden. Das muss die Stadtverwaltung klären.

- Baumverschnitt
 Es wurde noch kein Baumverschnitt an den Bäumen an der Straße nach Bärenthoren durchgeführt. Die Krone des Baum vor dem Grundstück 53 ist beschädigt (Unfallgefahr?!).
 Die Meinungsverschiedenheit zwischen der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat zur Notwendigkeit des Baumverschnittes am Jeserigerhüttenweg bleibt bestehen. Der Ortschaftsrat vertrat die Auffassung, dass dieser erforderlich ist.

Ein Bürger hat mit seiner Technik einen Verschnitt durchgeführt. Dadurch hat sich die Situation verbessert. Klärungsbedarf besteht trotzdem noch.

- Der Ortschaftsrat vertrat weiterhin die Meinung, dass die Durchführung des Winterdienstes durch Frau Schrödter auch auf der Straßenseite des Bürgerhofes eine unverhältnismäßig schwere Aufgabe ist (Leistung Bauhof?). Es ist hierzu eine ergänzende Antwort der Stadtverwaltung beim Ortsbürgermeister (Schreiben vom 17.03.2017) eingegangen. Das dort aufgeführte Gespräch mit Frau Schrödter hat noch nicht stattgefunden.
- Zum Pflügen am Weg nach Weiden bekam der Ortschaftsrat noch keine Antwort.
- Den Druckspüler in der Herren Toilette des Bürgerhofes ließ der Ortsbürgermeister im Zuge der Heizungswartung mit reparieren.
- Die von Herrn Gebauer versprochene Maßnahme an der Grube am Ortszugang wurde noch nicht realisiert.

6. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Umlagesatzung 2016
Vorlage: COS-BV-341/2017

Der OBM erläuterte die Satzung und verwies auf die Synopse. Hier wird deutlich, welche Änderungen es gegenüber dem Vorjahr gab.

Für das Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel:

| | 2015 | 2016 |
|------------------------------|-------------|-------------|
| Flächenbeitragssatz €/ha | 8,3737 | 8,37419 |
| Erschwernisbeitragssatz €/ha | 3,53 | 7,83563 |

Die Beiträge wurden vom Verband errechnet und diese Kosten nun auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Der erhebliche Anstieg des Erschwernisbeitragsatzes wurde nicht verstanden.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 5 | 4 | 0 | 0 | 3 | 1 |

Der Ortschaftsrat lehnte die Satzung ab.

7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: COS-BV-355/2017

Im Finanzausschuss wurde beschlossen, diese Satzung bereits jetzt auf die Tagesordnung zu nehmen, um Planungssicherheit für das Haushaltsjahr 2018 zu erzielen.

Der Ortsbürgermeister erläuterte den Ortschaftsräten die vorliegende Steuerhebesatzung und verwies auf die umfassende Beschlussbegründung.

Hieraus geht hervor, warum diese Steuererhöhungen notwendig sind.

Bisherige Steuersätze

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Grundsteuer A | 320 v.H. |
| Grundsteuer A | 280 v.H. für Ortschaft Klieken |
| Grundsteuer B | 370 v.H. |
| Gewerbsteuer | 360 v.H. |

Neue Steuersätze

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Grundsteuer A | 355 v.H. |
| Grundsteuer A | 290 v.H. für Ortschaft Klieken |
| Grundsteuer B | 416 v.H. |
| Gewerbsteuer | 368 v.H. |

Die Ortschaftsräte ließen sich nicht von der Begründung überzeugen. In der Stadt Coswig wird ständig investiert. Die schlechte finanzielle Lage der Stadt ist hauptsächlich dadurch entstanden. Für Stackelitz wurden auch kleine notwendige Investitionen in den vergangenen Jahren getätigt. Die Steuererhöhung trifft trotzdem alle Bürger.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|-------------------|----------|----------------------------|----------|----------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 5 | 4 | 0 | 0 | 3 | 1 |

8. Planung Haushalt 2018

- Giebelsanierung am Saal des Bürgerhofes
- zwei Holztore für die Scheune im Bürgerhof
- Radwege nach Jeber-Bergfrieden und Serno
- Zaun am Friedhof reparieren oder erneuern
- Luke vor dem Raum unter der Bühne so gestalten, dass eine Be- und Entlüftung stattfindet.
- Spielgeräte für Kinder vor dem Bürgerhof aufbauen
- Scheibe an der Bußhaltestelle reparieren.
- Überprüfung des Abflusses des Oberflächenwassers am Weg nach Golmenglien. Die vorhandenen Schächte säubern.
- eine Leiter (10 m) für den Bürgerhof
- Erneuerung/Reparatur des Zaunes am Gelände des Bürgerhofes (Südseite des Grundstücks)

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nachtragshaushalt 2017

- Für die Ortschaft Stackelitz gibt es keine Änderungen

Der Ortsbürgermeister informierte, dass er vom 12.09. bis 26.09.2017 verreist ist. Frau Alberg vertritt ihn.

Frau Alberg lädt die Ortschaftsräte zu einer Feier anlässlich Ihrer silbernen Hochzeit am 11.09. in den Bürgerhof ein.

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass sich der Naturlehrpfadverein zum Jahresende auflöst.

Am 28.09.2017 hat der Ortsbürgermeister eine Beratung mit der Firma Envia Netz zur Anbindung von Stackelitz an das Breitbandnetz.

Der Ortsbürgermeister berichtete, dass er mit dem Bürgermeister der Stadt Coswig bezüglich einer Leiter für den Bürgerhof gesprochen hat. Der Bürgermeister will die Möglichkeit der Beschaffung prüfen.

Die Fußwege in der Ortslage haben sich in diesem Jahr wieder an mehreren Stellen abgesenkt (Unebenheiten und Pfützen).

Die Gräben an Straßen und Wegen werden von den Landwirten durch Pflügen teilweise verschüttet und zerstört. Besonders der Graben in Richtung Jeber-Bergfrieden.

Frau Alberg teilte mit, dass unter anderem durch eine Spende des Dorf- und Traditionsvereins der 1. Bauabschnitt für die Sanierung der Kirche finanziell abgesichert ist.

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.10 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 11.09.2017

Krüger
Ortsbürgermeister